



# Bürgerschaftliches Engagement in der Landeshauptstadt Stuttgart

## Ermöglichungsstrukturen weiterentwickeln

### Prozessergebnisse 2017

### Kurzfassung



## Der Prozess

Dieser Prozess wird im Verbund mit öffentlichen Trägern, Einrichtungen und Institutionen durchgeführt.

Seit zwei Jahren arbeitet eine Arbeitsgruppe daran.

- 2015-2017: Vorgespräche, statistische Erhebungen
- 2016/2017: sieben vorbereitende Workshops
- 23. Juni 2017: ganztägige Fachtagung
- 26. Juni 2017: Berichterstattung im SGA (272/2017)
- anschließend: drei nachbereitende Workshops
- 29. November: Berichterstattung im VA (943/2017)



## Die bisherigen Mitwirkenden

- Stadtverwaltung:  
Vertreter Förderung Bürgerschaftliches Engagement  
im Haupt- und Personalamt sowie im Sozialamt,  
Statistisches Amt
- Freie Träger:  
Caritasverband in Stuttgart / Freiwilligenzentrum  
Caleidoskop
- Stiftungen: Bürgerstiftung Stuttgart
- Wissenschaft:  
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart



Als weitere Mitwirkende werden im Sinne eines public-private-partnership-Projekts einbezogen:

- Stadtverwaltung als Ganzes
- Gemeinderat
- Freie Träger
- Stiftungen
- Unternehmen

Die Akteure sind bereit, Ressourcen einzubringen.



## Die 3 wichtigsten Ergebnisse aus dem Prozess sind:

1. Eine übergeordnete Plattform **engagement.stuttgart.de** soll realisiert werden.
2. Ein „**Haus des Bürgerschaftlichen Engagements**“ soll realisiert werden.
3. **Persönliche Beratung** ist bei der Arbeit zur Vernetzung, Information und Weiterbildung im Ehrenamt weiterhin sehr wichtig.



**Danke**

**für Ihre Aufmerksamkeit!**